

**ENTRAGUNGSSYSTEMATIK**

Das Planungsrecht ist mittels Zeichnung, Schrift und Text eingetragen. Die einem Flächbeschluss bzw. Verfahrensschritt zuzuordnenden Eintragungen sind in einer Farbe nachgewiesen.

**RECHTSGRUNDLAGEN**

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), Landeswassergesetz (LWG-NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV NW S. 926), zuletzt geändert am 11.12.2007 (GV NRW S. 708).

**BESTANDSPLAN**

Der in Schwarz eingetragene Bestand (Kataster u. Topographie) ist entsprechend der Zeichenschritt-AUT NRW dargestellt.

**ERLÄUTERUNGEN VON PLANZEICHEN**

Fußnoten an Symbolen oder Abkürzungen in der Zeichnung weisen auf inhaltliche Eintragungen (Festsetzungen, Hinweise, nachträgliche Übernahmen) hin. Vermaßungen in der Lage und Höhe sind metrisch festgelegt.

— Eine planungsrechtliche Linie fällt mit einer anderen zusammen. Die Begrenzlänge (nicht länger) ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

**Art und Maß der baulichen Nutzung (§9(1)BauGB)**

WR Reines Wohngebiet (§3 BauNVO)

WA Allgemeines Wohngebiet (§4 BauNVO)

Zahl der Vollgeschosse

III -alls Höchstgrenze

0,4 Grundflächenzahl (§19 BauNVO)

0,7 Geschossflächenzahl (§20 BauNVO)

⊕ Ausweisungsblick, die Eintragungen gelten für das gesamte Baugebiet

**Bauweise, überbaubare Grundstücksflächen, Stellung der baulichen Anlagen (§9(12) BauGB)**

o offene Bauweise (§22(2) BauNVO)

a abweichende Bauweise (§22(4) BauNVO)

(siehe auch textliche Festsetzungen)

**Überbaubare Grundstücksfläche, bestimmt durch**

--- Baugrenzen (§23(3)BauNVO)

**Dachformen und Dachneigungen**

FD Flachdach, SD Satteldach,

•••• Fläche für den Gemeinbedarf (§9(1) BauGB)

✦ Kirchen, Anlagen u. Einrichtungen f. kirchl. Zwecke

**Verkehrsrflächen (§9(11) BauGB)**

— Straßenbegrenzungslinie

⊕ Mit Geh- (Gr), Fahr-(Fr) oder Leitungsrechten (L) zu belasteten Flächen (§9(12) BauGB) zugunsten der Anlieger (Anl.)

• Baum §9 (1) 25 a) u. b) BauGB

**Festlegung der Höhenlage**

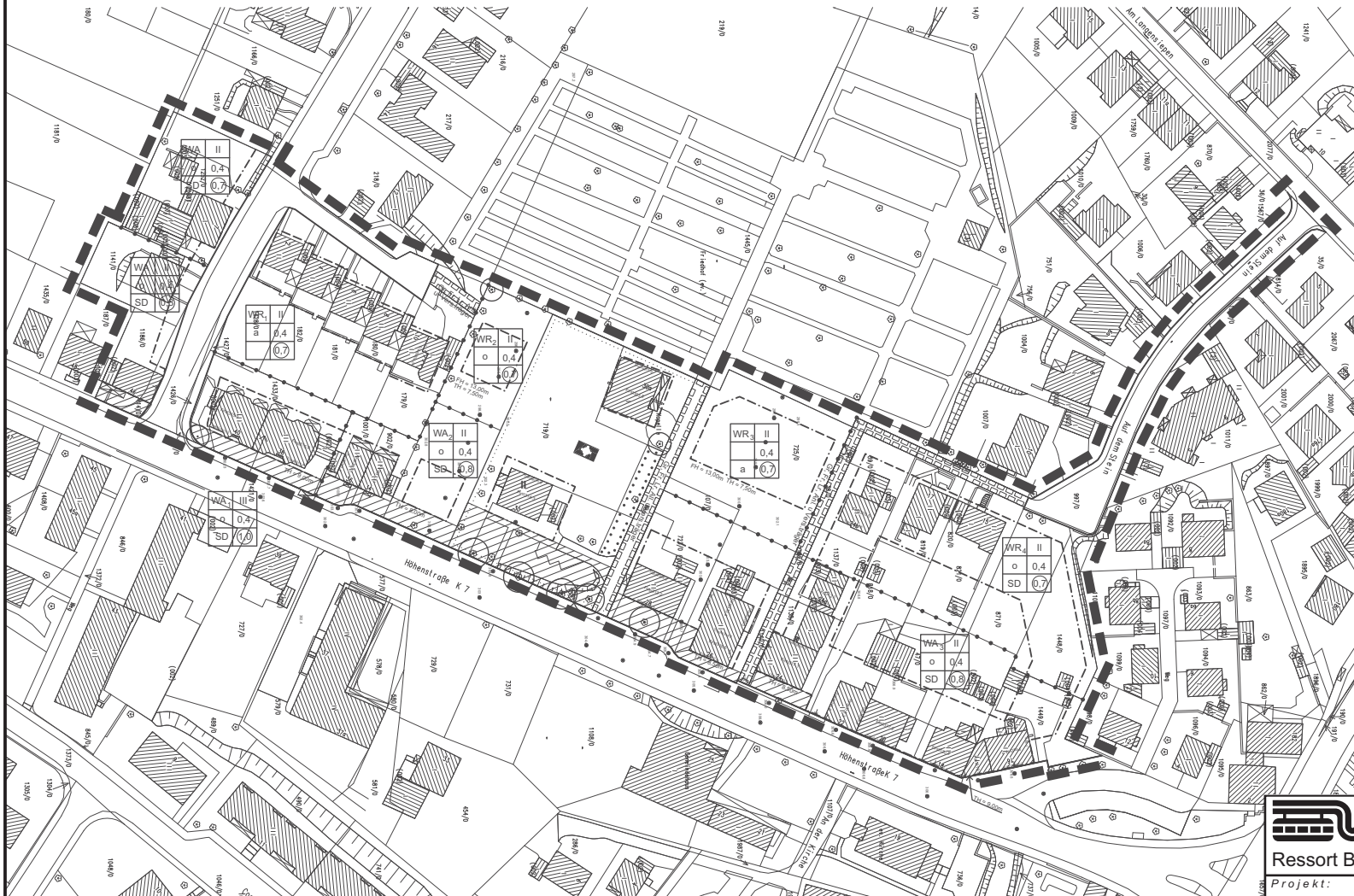
0,0 Höhenlage gemessen in Metern, Höhenangaben über 100,00m beziehen sich auf Normalhöhenull-Fläche (NNH).

TH trauflache, FH Firsthöhe, OK Oberkante, UK Unterkante, EH Erdgeschossfußbodenhöhe, max. Maximalwert, mind. Mindestwert, LH höchste Höhe, GH Gebäudehöhe

⊕ 150,00 vorhandene Gebäudehöhe über NNH

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(7)BauGB)

⊕ siehe Planrechtliche Festsetzungen 3.1



Ressort Bauen und Wohnen R 105.1

Projekt:  
Bebauungsplan 1134  
- Höhenstraße/ Auf dem Stein -  
Offenlegungsbeschluss

Maßstab:	Bearbeitet:	Gezeichnet:	Datum:
ohne	Mortisiefer	Herbeck	2010-05-03

Plan-Nr.: 1134 Offenlegungsbeschluss\_herb\_2010-05-03.cdr

Anlage 02 zur VO/0404/10